



Liebe Freunde der Lupine,

seit dem großartigen Abschlussfest des zweiten Mentoring-Durchgangs habt Ihr eine Weile nichts mehr von uns gehört und gelesen. Das heißt aber nicht, dass wir uns seitdem ausgeruht haben. Ganz im Gegenteil: Wir haben im Sommer Gespräche mit Familien geführt, deren Kinder gerne Mentee werden wollen und mit den vielen Interessent\*innen, die sich als Mentor\*innen beworben haben.



*Die Tandems des 3. Durchgangs mit Schirmherrin Hanna Schygulla*

### 3. Mentoring-Durchgang ist gestartet

Am 24. September war es dann soweit: Bei sonnigem Herbstwetter fand auf dem schönen Abenteuerspielplatz, den uns dankenswerterweise das tolle Team des Kinderbetreuungshauses von „contact gGmbH“ zur Verfügung gestellt hat, das 3. Startfest statt. 14 Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und 14 ehrenamtliche Mentor\*innen lernten einander kennen und sind seitdem als sogenannte Tandems (1 Mentor + 1 Mentee = 1 Tandem) unterwegs. Sie verabreden sich einmal in der Woche für 3-4 Stunden und unternehmen etwas zusammen. Ob ein Ausflug zum Streichelzoo, ein Museums- oder Kinobesuch, einfach nur ein Spaziergang oder ein Treffen zu Hause mit Erzählen, Spielen, Kochen, Basteln – das 1:1 Mentoring ist darauf ausgerichtet, die Interessen und Potentiale des Kindes zu entdecken und zu fördern und eine Vertrauensbeziehung aufzubauen, in der beide voneinander lernen.

Einmal im Monat unternehmen alle Tandems etwas gemeinsam, hier liegt der Schwerpunkt auf Kunst und Kreativität. Das „youKunst“ Jugendkunsthaus des Bezirks Steglitz-Zehlendorf und „CHANCE gGmbH“ auf dem Campus Albert Schweitzer stellen die Räume zur Verfügung. Am Ende des neunmonatigen Mentoring-Durchgangs steht das Abschlussfest, bei dem die Ergebnisse aus allen Kreativ-Workshops in eine Performance einfließen, die dann Eltern, Geschwisterkinder, den Familien der Mentor\*innen und Gästen vorgestellt wird. Im vergangenen Durchgang waren es über 80 Gäste. Aber Lupine wächst stetig und in diesem Durchgang nehmen so viele Tandems teil wie im ersten und zweiten Durchgang zusammen. So sind zum Startfest über 100 Menschen aller Generationen und verschiedenster Kulturen zusammengelassen.



*Schirmherrin Hanna Schygulla inmitten von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund*

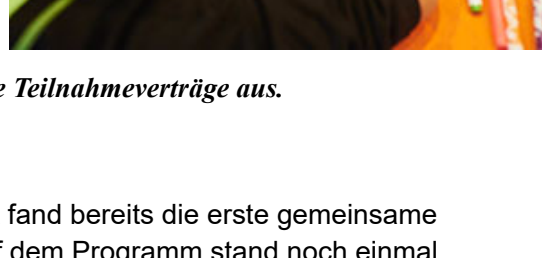
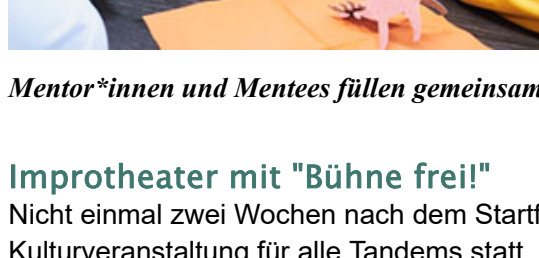
### Schirmherrin Hanna Schygulla

Beim Startfest erstmals mit dabei war unsere Schirmherrin, die Schauspielerin Hanna Schygulla. „Ich bin auch ein Flüchtlingskind“, so eröffnete sie ihr Grußwort. „Ich wusste, ich konnte so sein wie die anderen, aber ich war dazu auch noch etwas anderes und das habe ich unbewusst als Reichtum empfunden.“

Auch wenn an diesem Tag die meisten der Geflüchteten aus Syrien, Iran, Irak und Afghanistan zum ersten Mal in ihrem Leben von Hanna Schygulla hörten, flog ihr mit diesen Worten sofort die Sympathie der Anwesenden zu. Insbesondere die jungen Mädchen wichen den ganzen Abend nicht von Hanna Schyullas Seite, manche suchten auch den Platz auf ihren Schoß, und alle wollten ein Foto mit der international bekannten Schauspielerin.



Während Ronja Wieltsch und Ercan Demirkol von „Bühne frei!“ die Gäste mit Impro-Theater-Übungen beschäftigten, füllten die neuen Mentor\*innen und ihre Mentees gemeinsam Teilnahmeverträge aus. Diese wurden mit einer herzlichen Umarmung und guten Wünschen für das Mentoring von der Schirmherrin überreicht.



*Mentor\*innen und Mentees füllen gemeinsam die Teilnahmeverträge aus.*

### Improtheater mit "Bühne frei!"

Nicht einmal zwei Wochen nach dem Startfest fand bereits die erste gemeinsame Kulturveranstaltung für alle Tandems statt. Auf dem Programm stand noch einmal Interkulturelles Improtheater, diesmal mit dem Team Ronja Wieltsch und David Haase von „Bühne frei!“. Das Ziel war, mit spielerischen Methoden einander in der Komplexität der Verschiedenheit wahrzunehmen, zu schätzen und sich als Gruppe kennenzulernen. Mentor\*innen und Mentees haben sich begeistert eingebracht, sehr witzige Improvisationen entwickelt und vorgeführt. Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir die interkulturelle DSDS Show, in der ein iranischer Dieter Bohlen sich sehr wertschätzend über die Performance eines kurdischen Gesangsduos äußerte und mit Zustimmung des begeisterten Publikums großzügig 10 von 10 Punkten verlieh. Es wurde viel gelacht, zusammen gegessen und getrunken. Alle freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.



*Improtheater mit „Bühne frei!“*

### Interkulturelles Puppentheater

Das nächste Tandemtreffen wird auch wieder in der „youKunst“ Jugendkunstschule stattfinden. Wir sind der Leitung des Jugendkunstschule sehr dankbar, dass sie uns diese Möglichkeit kostenfrei und völlig unkompliziert zur Verfügung stellt. Ende Oktober wird Heike Milanomi mit „Rositas Puppenbühne“ dort zu Gast sein und mit den Kindern zu Kinderrechten arbeiten. Die internationale Friedensaktivistin hat sich über viele Jahre lang mit Puppenspiel in der zivilen Konfliktbewältigung in Lateinamerika engagiert. „Rositas Puppenbühne“ besteht aus einem festen Ensemble aus Handpuppen, alle Stücke haben einen durchgehenden Handlungsstrang, aber die Kinder sind aufgefordert, Lösungen vorzuschlagen, wenn es in Rositas Welt zu Konflikten kommt. So kommt es vor, dass ein grauer Hase Rassismus erfährt, weil er grau ist, eine Maus aus Mexiko ausgegrenzt wird, weil sie fremd ist oder ein Wolf angefeindet wird, weil er dem Weihnachtsgäbäck nicht widerstehen kann. „Was machen wir denn nur?“ ist eine beliebte Frage, mit der die Kinder aufgefordert werden, Einfluss auf den Verlauf des Stücks zu nehmen. Die Vorschläge der Kinder lassen einem oft den Atem stocken. „Erschießen, vergiften, Bomben werfen, Bauch aufschneiden“ und andere Vorschläge für Vergeltungsmaßnahmen prallen an Rosita ab: „Ach nein, das will ich nicht, das trau ich mich nicht, das ist doch blöd“.

„Es ist wichtig, dass alles, was den Kindern in den Sinn kommt, auch geäußert werden darf. Nach einer Weile kommt dann auch das, was man aufgreifen und bestärken kann, fantasievolle, konstruktive Ideen, so zum Beispiel Kommunikation mit und Kooperationsangebote für den Wolf.“ Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie die Kinder in diesem Prozess schrittweise Verantwortung übernehmen und stolz darauf sind, dass sie Rache, Ausgrenzung und andere emotionale Reaktionen überwunden haben.

Im nächsten Stück von Heike Milanomi „Mausi, Rudolfo und die Versteckten 7“, das sie den Kinder Ende Oktober vorstellen wird, steht das Thema Kinderarbeit und Armut im Vordergrund. Rositas Puppenbühne ist die Auftaktveranstaltung einer Workshopreihe, die vom Kinderhilfswerk im Bundesprogramm „Kultur macht stark!“ gefördert wird und mit künstlerischen und kreativen Methoden das Thema Kinderrechte behandelt.



*„Rositas Puppenbühne“ mit Heike Milanomi*

### 2GETHERLAND Camp am Werbellinsee

KINDERRECHTE und soziale Gerechtigkeit sind auch die Themen des großen **2GETHERLAND Camps** der Bertelsmann-Stiftung in der ersten Woche der Herbstferien für 160 Kinder am Werbellinsee. Lupine Mentoring hat sich beworben und 5 ehemalige Mentees sind dabei! Asma, Hadil, Lea, Omar und Rushit werden begleitet und betreut von unserem Vorstandsmitglied Fatma Mohammed und unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Theresta Kirstin. Was sie dort erleben und für sich und uns mitbringen, erfahren wir Anfang Januar, wenn die Delegation die neuen Tandems, ihre Eltern, Geschwister und Freunde zu einer Präsentation einlädt. Wir sind gespannt!



*Die Lupine-Teilnehmer des 2GETHERLAND Camps am Werbellinsee*

Zum Schluss noch eine Nachricht, die uns sehr stolz macht: Lupine Mentoring ist nun endlich eingetragener gemeinnütziger Verein mit allem drum und dran: Satzung, gewähltem Vorstand sowie eigenem Bank- und Spendenkonto! Freunde darüber könnt Ihr gerne teilen und diesen Newsletter in Euren Familien, Freundeskreisen und weiteren Netzwerken verbreiten. Spenden sind nicht nur hochwillkommen, sondern jetzt auch steuerlich absetzbar! Mehr über uns und unsere Arbeit erfahrt Ihr auf unserer [Website](#).

**Spendenkonto**  
**Lupine Mentoring e.V.**  
**Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN DE26 1002 0500 0001 6645 00**

Wir melden uns in diesem Jahr noch einmal vor Weihnachten. Bis dahin wünschen wir Euch allen einen schönen Herbst!

Angela, Evelyn und das Lupine -Team

